

	<p>Objekt: Chiffonnière mit fünf Schubladen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 1768</p>
--	---

Beschreibung

Die Chiffonnière mit Ulmenholz furnier im Damenflügel von Schloss Sanssouci unterscheidet sich in ihrer schlichten Aufarbeitung und dem preiswerten Material nicht von den anderen, sich an dem friderizianischen Stil orientierenden Chiffonnières mit Zedernholz furnierungen und Messingverzierungen, die von König Friedrich Wilhelm IV. und seiner Gemahlin Elisabeth für die Wohnung des Schloss Sanssouci in Potsdam in Auftrag gegeben wurden. Die Berliner Werkstatt Bunckenburgs hat das Möbel 1842 für das zur vierten Damenwohnung gehörende Toilettekabinett angefertigt. In den Suiten des Damenflügels gab es fünf Chiffonnières dieses Typs. Der Korpus des Möbels steht auf vier ausgestellten Füßen und nimmt fünf Schubfächer mit floral gestalteten Handhaben aus vergoldetem Messing auf, die durch Rüster furnierungen gerahmt werden. Zwei Dreiviertelsäulen, die ein flaches Gesims tragen, flankieren die geschweifte Schauseite. Die Chiffonnière befindet sich heute im Damenflügel von Schloss Sanssouci in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik:

Konstruktion: Kiefer (Holz) – Konstruktion: Linde (Holz) – Rüster (Holz), massiv, furniert – Messing, vergoldet – Esche (Holz)

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 157.00 cm Tiefe: 52.00 cm
Länge: 105.50 cm

Ereignisse

Geistige Schöpfung wann 1842

wer Ludwig Persius (1803-1845)
wo Berlin

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 250, Abb. Kat. Nr. 113